

# Willkommen an der roten Ampel!



Die machen das immer wieder: Die schalten von grün auf „dunkelgrün“ und dann auf „kirschgelb“ – nämlich rot. Unsere lieben Ampeln, die einerseits den Verkehr gut regeln und andererseits lästig sind. Nämlich dann, wenn sie mitten in der Nacht rotes Licht zeigen, an Orten, wo es keinen Verkehr zu regeln gibt (zumindest nicht auf der Straße) und andererseits dann, wenn sie direkt vor unserer Nase auf „kirschgelb“ schalten und wir es eilig haben und doch noch schnell „drüber huschen“.

Ein Geschäftsmann, der sich immer und grundsätzlich an die STVO hält, erzählte mir, dass er sich mit seiner Frau gestritten hat – während der Fahrt im Auto. Und dann kommt diese Sekunde, wo die Ampel gerade auf rot umschaltet und dieses Rot doch als „kirschgelb“ gesehen wird und mitten im Streit:

„Sch... drauf, GAS!“

Und so erwischt es irgendwann jeden – denn hinter der Kreuzung kam die „kirschgelbe“ Kelle der Polizei!

Das macht Stress, das hat Konsequenzen, aber ins Gefängnis muss deswegen auch niemand, also geht die Fahrt irgendwann weiter. Und dann kommt die Frage des Geschäftsmannes an seine Frau: „Worüber haben wir uns denn vorhin gestritten?“ Keiner von beiden wusste es mehr. Also kam die zweite Frage gleich dazu: „Wollen wir es in Zukunft nicht einfach las-

sen, uns über Dinge zu streiten, die es nicht wert sind, weil sie so unwichtig sind, dass wir sie durch eine andere Situation schon vergessen haben?“

Streiten tut manchmal gut. Es gibt verschiedene Meinungen und dann muss eine Lösung her, damit es gemeinsam weitergehen kann. Eine Lösung, bei der keiner der Beteiligten zu kurz kommt, denn jeder hat ja das Recht auf seine eigenen Bedürfnisse. Und dann geht es eben mal bisschen lauter zu – nach dem Motto: „Bis hierher gehe ich mit, aber keinen Schritt weiter...“ und zum Schluss findet sich doch meist ein guter Kompromiss, der die Lebensbedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigt und eine schöne Versöhnung folgen lässt.

Die Bedürfnisse des Anderen – egal, ob Lebenspartner, Geschäftspartner, Sohn, Tochter... – sehen und akzeptieren, das ist ein Ausdruck von Liebe! Oder ganz kurz gesagt: **DIE AKZEPTANZ DES ANDEREN!**

Wer die Bedürfnisse des Anderen nicht akzeptieren kann, sollte sich nicht wundern, wenn es ihm irgendwann ebenso ergeht. Das ist das Gesetz der Resonanz im Kosmos: „Was ich gebe, bekomme ich zurück! Egal, wann und woher.“

Also sind die roten Ampeln doch eigentlich ganz schön lieb, denn nach diesen Zeilen können sie uns jeden Tag an genau diese Sätze erinnern. Vor allem dann, wenn sie gerade von „dunkelgrün“ auf „kirschgelb“ schalten. Dann: BREMSEN und mal gucken, ob der Andere mir eigentlich etwas bedeutet und ob ich ihn und sein Leben auch akzeptiere. Und wenn die Laune gerade nicht die beste ist, schenkt uns die Rotphase ein paar Sekunden für die Zeit der Besinnung. Und wenn es die Erkenntnis ist, die Sie bitte – falls gerade Ihr Partner neben Ihnen sitzt – nicht laut sagen, sondern nur leise denken: „Du bist gerade einen kleinen Schtinktief, aber Du kleinen Schtinktief ich liebe Dich,...“ Das klingt jetzt bisschen französisch – klar, die Franzosen haben ein bisschen mehr Gelassenheit, als wir Deutschen. Und sie ignorieren die roten Ampeln öfter als wir Deutschen. Also haben wir Deutschen die Gelegenheit, an eben diesen roten Ampeln nachzusinnen – und bei diesen langen Rotphasen auch immer wieder noch die Zeit für einen kräftigen Versöhnungsknutsch.

Ich wünsche Ihnen wenig Streit um unwichtige Dinge und viele dieser roten Versöhnungs-Ampeln!

Ihr Marius Jaster

# Sonderpreise bei Auto Weise

Reifen & Felgen  
Achsvermessung  
Stoßdämpfer  
Tuning & Fahrwerke  
TÜV/AU  
Auspuff  
Bremsen



Dieses Auto gibt's nur einmal – entstanden aus einem Fiat-Transporter mit Unfallschaden.

**Her mit Ihrem besten Stück!**

**Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Autos sind die Grundvoraussetzung für Ihren Fahrspaß.**

Lästige Pannen, teure Schäden und gefährliche Reifenplatzer sind oft vermeidbar. Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung und Kompetenz! Wir checken Ihr Fahrzeug und beseitigen kleine Defekte, bevor sie zu großen Schäden führen, damit Sie immer gut unterwegs sind. Also zeigen Sie uns ruhig einmal Ihr bestes Stück – denn Auto ist Vertrauenssache.

**Aktion:  
Machen Sie Ihr Auto  
JETZT winterfest!**

**Bis 30. November gibt's für Winterreifen Sonderpreise bei Auto Weise sowie das Winterwartungspaket für nur 9,90 € (zzgl. Material)**

- Batterieprüfung
- Reifen/Räder-Sichtkontrolle
- Reifenfülldruck prüfen
- Scheibenwischer prüfen
- Frostschutz Wisch-/Waschanlage prüfen
- Frostschutz Kühlsystem prüfen

**Auto +  
Reifenservice  
Weise**

**Kfz-Meisterbetrieb**

**Richtenberger Chaussee 54a · 17437 Stralsund  
Tel. 03831/49 46 60 · Fax 03831/48 13 84  
reifen-weise@web.de · www.reifen-weise.de**

# Damit Sie nicht im Graben landen!

Nur drei Dinge braucht Ihr Auto wirklich: Den regelmäßigen Ölwechsel nach immer wieder 10.000 gefahrenen Kilometern, sichere Bremsen und die richtigen Reifen zur richtigen Zeit! Der Winter steht vor der Tür. Und schon jetzt gehören die Winterreifen an Ihr Auto, denn die Temperaturen sinken unter 7 Grad. Nachts, morgens – und da passt die Gummimischung der Sommerreifen nicht mehr. Es ist also höchste Eisenbahn! Jetzt! Denn das Wetter macht, was es eben gerade will. Am 12. Oktober im Jahr 2002 war plötzlich der erste Schnee schon auf Deutschlands Straßen. Und dann schlittern die Autos in die Gräben und jeder sagt: „Hätte ich mal...“

Das sagen die Autofahrer auch dann, wenn der Motor plötzlich seinen Geist aufgibt und der ADAC-Mann sieht am angehängten Zettel im Motorraum, wie lange der letzte Ölwechsel her ist. Teuer ist es in diesem Moment trotzdem! Deswegen gibt es diesen Tipp, damit Sie



es nicht vergessen. Getan ist heutzutage beim Fachmann alles schnell – nur das „Dran Denken“ – daran hängt es meistens, weil wir so viele andere Dinge im Kopf haben.

Ach ja, und so hab ich fast vergessen, was ein Auto noch alles braucht, um diese Jahreszeit:

Gute Beleuchtung, ausreichenden Frostschutz im Kühlwasser, ein Abschleppseil im Kofferraum (am besten auch ein bisschen Streusand und eine Schaufel, das hilft oft schnell und unkompliziert weiter) und natürlich immer Benzin im Tank und einen guten Fahrer! Kommen Sie immer gut an Ihr Ziel!

■ MARIUS JASTER

**Fahrzeugbau Strela**

Pkw-, Lkw- und Bus-Service  
Reparaturen aller Art  
Karosseriebau  
Lackierungen  
Klimaanlagenservice

**Webasto**  
Feel the drive

Willkommen im warmen Auto

Platz des Friedens · 18437 Stralsund · Tel. 0 38 31/26 26 40  
[www.fahrzeugbau-strela.de](http://www.fahrzeugbau-strela.de)